



## **23. HAMBURGER STAFFELRUDERN**

am **25. Juni 2011**

[www.staffelrudern.de](http://www.staffelrudern.de) / [www.der-club.de](http://www.der-club.de)

### **Regatta zum 175. Club-Jubiläum**

### **Ausschreibung**

#### **1. Ablauf**

Ein ca. 3 km langer Rundkurs auf Hamburgs Außen- und Binnenalster wird von den beteiligten Mannschaften innerhalb von acht Stunden mit zwei Booten im Wechsel („Staffel“) möglichst oft abgefahren.

#### **2. Mannschaften**

Jede Mannschaft sollte aus mindestens 15 Teilnehmern bestehen. Die Höchstteilnehmerzahl pro Mannschaft beträgt 50 Ruderer. Renngemeinschaften sind zugelassen und können bei Bedarf vom Veranstalter vermittelt werden.

Um die Nachteile kleinerer und schwächerer Mannschaften auszugleichen, gibt es drei Klassen:

- Klasse 1: Mannschaften mit bis zu 15 Teilnehmern
- Klasse 2: Mannschaften mit 16 bis 27 Teilnehmern
- Klasse 3: Mannschaften mit 27 bis 50 Teilnehmern

Alle Ruderinnen und Jugendliche der Jahrgänge 2000 und jünger sowie alle Teilnehmer der Jahrgänge 1960 und älter werden bei der Ermittlung dieser Teilnehmerzahlen nur mit dem Faktor 0,5 berücksichtigt, so dass z.B. eine dreißigköpfige Damenmannschaft noch in Klasse 1 starten würde.

Es können während des Rennens noch Teilnehmer nachgemeldet werden, auch wenn dadurch die Mannschaft in eine höhere Klasse wechselt.

#### **3. Boote**

Gerudert wird ausschließlich in Gig-Doppel-Vierern mit Steuermann/ -frau. Jede Mannschaft muss ihre beiden Boote selbst mitbringen. Leihboote können nur **ausnahmsweise** und nach Absprache mit dem Veranstalter gestellt werden.

#### **4. Startnummern**

Jedes Boot hat während des Rennens am Bug eine große Startnummer sichtbar zu tragen. An jede Mannschaft werden am Regattatag ab 9.00 Uhr zwei Nummerntafeln mit Gummibändern ausgegeben. Hierfür ist eine Kautions von EUR 20,00 zu hinterlegen. Bei vollständiger Rückgabe der Startnummern wird die Kautions zurückgezahlt.



# Hamburger Staffelnrudern



## 5. Verkehrsregeln

- Es wird ein mit Bojen markierter Rundkurs gegen den Uhrzeigersinn umfahren. Hierbei sind die Bojen stets auf der Backbordseite des Bootes zu passieren.
- Andere Boote dürfen, insbesondere an den Wendetonnen, nur außen (also rechts) überholt werden.
- An zwei Stellen des Rundkurses wird die Lombardsbrücke mit 3 engen Bögen passiert; hier darf **nicht** überholt werden.
- Boote, die sich im Rennen befinden, haben Vorfahrt gegenüber denen, die auf einen Wechsel warten oder ihre Runde(n) soeben beendet haben.
- Grundsätzlich ist den Alsterdampfern und Motorbooten auszuweichen.
- Mannschaften, die von der Streckenführung abweichen, andere Boote behindern oder zu früh starten, können vom Schiedsrichter mit Strafzeiten bis zu fünf Minuten belegt werden.

## 6. Start

Der Start erfolgt am **25.06.2011 um 11.00 Uhr**. Es gehen jeweils nur zwei Mannschaften (in der Reihenfolge der Startnummern) im Abstand von dreißig Sekunden ins Rennen. Der Zeitausgleich für die später gestarteten Boote erfolgt durch den Starter bei einem der folgenden Wechsel durch Festhalten der Boote.

## 7. Wechsel

Erreicht das im Rennen befindliche Boot nach vollendeter Runde die Start-/Ziellinie, kann gewechselt werden. Dabei liegt das wechselbereite Boot der Mannschaft auf der Startlinie und nimmt - erst auf Kommando des Starters! - das Rennen auf. Das abgelöste Boot verlässt sofort die Strecke.

## 8. Schnelle Runden

Unter allen Booten, die in der Zeit zwischen 14.00 und 14.30 Uhr bzw. 18.00 und 18.30 Uhr ihre Runden beginnen, wird die jeweils schnellste Einzelrunde ermittelt.

### NEU

#### 8 a. Schnelle Damenrunde

Unter den Booten mit vier **Ruderinnen**, die in der Zeit zwischen 16.00 und 16.30 Uhr ihre Runden beginnen, wird die schnellste Einzelrunde ermittelt. Die Steuerleute sind mit einer Weste, die im Regattabüro gegen EUR 20,00 Pfand verliehen wird, zu kennzeichnen.

## 9. Ende des Rennens

Das Staffelnrudern endet um 19.00 Uhr. Die zu diesem Zeitpunkt noch im Rennen befindlichen Boote dürfen die angefangene Runde noch beenden.

## 10. Auswertung

**Gesamtsieger:** Die Mannschaft, die in 8 Stunden die meisten Runden fahren konnte, ist Gesamtsieger des Hamburger Staffelnruderns. Haben mehrere Mannschaften die gleiche Rundenzahl erreicht, entscheidet die Reihenfolge des Zieleinlaufs am Ende der letzten Runde.

**Klassensieger:** Jede Klasse (s. Ziffer 2) hat einen Sieger.



# Hamburger Staffelrudern



## 11. Preise

Es werden folgende Preise vergeben:

- für den **Gesamtsieger**  
der entsprechende Klassensiegerpreis geht an den zweiten dieser Klasse.
- für die **3 Klassensieger**
- für die **3 Sieger der Schnellen Runden**: für die jeweils schnellste Mannschaft
- für jeden Teilnehmer die **Erinnerungsmedaille** des Hamburger Staffelruderns.

## NEU

- Sonderpreis zum **175. Club-Jubiläum** für die Mannschaft, die am häufigsten am Hamburger Staffelrudern teilgenommen hat. Dieses ist anhand je einer Erinnerungsmedaille pro Jahr nachzuweisen. Die Medaillen sind am Regattatag bis 11.00 Uhr im Regattabüro abzugeben. Bei gleicher Anzahl gewinnt die Mannschaft die zuerst alle Medaillen abgegebenen hat. Nach der Veranstaltung können die Medaillen wieder abgeholt werden.

## 12. Verpflegung

Während der Veranstaltung wird in unserem Bootshaus von der Ökonomie Essen und Getränke angeboten. Der Pachtvertrag gestattet keinen Verzehr von mitgebrachten Lebensmitteln im Obergeschoss unseres Bootshauses. Das Betreiben von Kochern und Feuerstellen ist auf dem gesamten Gelände des Staffelruderns **nicht** gestattet.

Nach dem Ende der Siegerehrung um ca. 19.30 Uhr wird hier noch bis in den Morgen weiter gefeiert.

## 13. Unterkunft

Auswärtige Teilnehmer können nach Maßgabe des zur Verfügung stehenden Platzes in der Nacht zum Sonnabend und / oder Sonntag bei uns im Clubhaus übernachten. Luftmatratzen und Schlafsäcke sind selbst mitzubringen.

## 14. Anreise

Aufgrund der zentralen Lage unseres Bootshauses bietet sich die Anreise mit der Deutschen Bahn bis Hamburg-Dammtor an (Fußweg ca. 8 min).  
Bootsanhänger und PKW erreichen das Bootshaus nur über Warburgstraße und Alsterterrasse.

## 15. Parkplätze

An der Straße „Alsterufer“ stehen nur in geringem Umfang Parkplätze zur Verfügung. Diese werden den Bootsanhängern bevorzugt zugewiesen. Parkmöglichkeiten für PKW bestehen auch in der Straße „Alsterufer“ nördlich vom amerikanischen Konsulat (Zufahrt über „Alte Rabenstraße“).

## 16. Meldungen

Meldeschluss ist am **Samstag, 11. Juni 2011** um 20.00 Uhr. Bis dahin muss das beigefügte Meldeformular vorliegen bei:

**Der Hamburger und Germania Ruder Club  
- Staffelrudern -  
Alsterufer 21  
20254 Hamburg**

Bei mehr als 30 gemeldeten Mannschaften behalten wir uns vor, die Meldungen in der Reihenfolge des Eingangs zu berücksichtigen.

